

PostgreSQL – Aggregierte Abfragen 2

Stephan Karrer

Erweiterung der GROUP BY Klausel: ROLLUP - Operator

```
SELECT department_id,  
       job_id,  
       SUM(salary)  
  FROM employees  
 GROUP BY ROLLUP  
       (department_id,  
        job_id)  
 ORDER BY department_id;
```

- Es wird auch auf den jeweiligen Gruppenebenen im Sinne der Gruppenhierarchie aggregiert.
- Das kann ansonsten nur durch Kombination mehrerer Abfragen realisiert werden.

DEPTNO	JOB	SUM (SAL)
10	CLERK	1300
10	MANAGER	2450
10	PRESIDENT	5000
10		8750
20	ANALYST	6000
20	CLERK	1900
20	MANAGER	2975
20		10875
30	CLERK	950
30	MANAGER	2850
30	SALESMAN	5600
30		9400
		29025

Erweiterung der GROUP BY Klausel: CUBE - Operator

```
SELECT department_id,  
       job_id,  
       SUM(salary)  
  FROM employees  
 GROUP BY CUBE  
       (department_id,  
        job_id)  
 ORDER BY department_id;
```

- Es wird auch auf allen Kombinationen von Gruppenebenen aggregiert.
- Das kann ansonsten nur durch Kombination mehrerer Abfragen realisiert werden.

DEPTNO	JOB	SUM (SAL)
10	CLERK	1300
10	MANAGER	2450
10	PRESIDENT	5000
10		8750
20	ANALYST	6000
20	CLERK	1900
20	MANAGER	2975
20		10875
30	CLERK	950
30	MANAGER	2850
30	SALESMAN	5600
30		9400
	ANALYST	6000
	CLERK	4150
	MANAGER	8275
	PRESIDENT	5000
	SALESMAN	5600
		29025

Verwendung der Funktion GROUPING

```
SELECT      department_id DEPTID, job_id JOB,  
            SUM(salary),  
            GROUPING(department_id) GRP_DEPT,  
            GROUPING(job_id) GRP_JOB,  
            GROUPING(department_id, job_id)  
FROM        employees  
WHERE       department_id < 50  
GROUP BY   CUBE(department_id, job_id);
```

- GROUPING erzeugt einen Bitvektor, in dem jede Stelle per 1 angibt, ob auf dem Kriterium aggregiert wurde, und liefert die entsprechende Dezimalzahl zurück.
- Die Parameter der Funktion müssen natürlich Gruppierungskriterien sein.

Verwendung von Grouping Sets

```
SELECT      department_id, job_id,  
            manager_id, avg(salary)  
FROM        employees  
GROUP BY   GROUPING SETS  
((department_id,job_id), (job_id,manager_id));
```

- Mittels GROUPING SETS werden genau die gewünschten Gruppierungen definiert
- Effizienz:
Die Basismenge muss nur einmal durchsucht werden, statt viele Ergebnisse zu kombinieren

Ebenen überspringen: zusammengesetzte Spalten

```
SELECT      department_id, job_id, manager_id,  
            SUM(salary)  
FROM        employees  
GROUP BY   ROLLUP( department_id, (job_id, manager_id)) ;
```

- Gruppen von Spalten werden als Einheit definiert
- Dadurch werden bei der Aggregation Detailebenen übersprungen

Konkatenation von Gruppierungen

```
SELECT      department_id, job_id, manager_id, SUM(salary) ,  
           grouping(department_id), grouping(job_id) ,  
           grouping(manager_id)  
FROM        employees  
GROUP BY   department_id,  
           ROLLUP(job_id) ,  
           CUBE(manager_id)  
ORDER BY   department_id, job_id, manager_id;
```

- Die einzelnen Auswertungsarten lassen sich auch kombinieren
- Somit gibt es meist mehrere Möglichkeiten um die gewünschte Ergebnismenge zusammen zu stellen